

Erhebungsbogen betriebliche Ersthelfer

DGUV Grundsatz 304-001

Kennziffer:

(Falls bereits vorhanden)

1. Daten zum Antragstellenden

1.1 Unternehmen			
Firmenname		Rechtsform	
Straße		Hausnummer	
Postleitzahl		Ort	
Ansprechpartner			
Telefon		Fax	
Mobiltelefon		sonstige	
E-Mail			
URL:			
1.2 Mitgliedschaft beim Unfallversicherungsträger (gem. § 192 SGB VII)			
Berufsgenossenschaft oder Unfallkasse			
Unternehmensnummer			
<i>Beizufügende Nachweise</i>	<input type="checkbox"/> Gewerbeanmeldung / Auszug Handelsregister / Auszug Vereinsregister und <input type="checkbox"/> Unbedenklichkeitsbescheinigung des Unfallversicherungsträgers / Anmeldung / Beitragsrechnung und <input type="checkbox"/> Auszug aus dem Gewerbezentralregister für Ihre Firma (nicht bei Neugründung) Das Führungszeugnis zur Vorlage bei Behörden beantragen Sie bitte erst nach der Eingangsbestätigung und Mitteilung der für Sie vergebenen Kennziffer!		
<i>Wenn Sie als Freiberuflicher Dozent tätig sind benötigen wir je nach Bundesland eine Gewerbeanmeldung und Ihre Steuernummer. Nähere Informationen finden Sie auf dem Hinweispogen zum Antrag.</i>			

1

2. Personelle Voraussetzungen

2.1 Ärztliche Verantwortung (vgl. DGUV Grundsatz 304-001 Abs. 2.2.1)			
Name, Vorname			
Geburtsdatum			
Straße		Hausnummer	
Postleitzahl		Ort	
<i>Beizufügende Nachweise</i>	<input type="checkbox"/> Vereinbarung zwischen Arzt / Ärztin und dem Unternehmen (Gestaltungsbeispiel siehe hier) und <input type="checkbox"/> Kopie der Approbationsurkunde und <input type="checkbox"/> Kopie des Fachkundenachweises Rettungsdienst / Facharzt Notfallmedizin / Facharzt Anästhesie		

Erhebungsbogen betriebliche Ersthelfer

DGUV Grundsatz 304-001

Kennziffer:

(Falls bereits vorhanden)

2.2 Lehrkräfte (vgl. DGUV Grundsatz 304-001 Abs. 2.2.2)	
Name, Vorname	
Geburtsdatum	
Bezeichnung der medizinisch-fachlichen Qualifikation (mind. 48 UE)	
Absolviert von – bis	
Letzte medizinisch-fachliche Fortbildung (erforderlich, wenn die medizinische Ausbildung älter als 3 Jahre ist und pädagogische Ausbildung nach dem 01.01.2020 absolviert wurde)	
Datum / Zeitraum der Fortbildung	
Pädagogisch – fachliche Eignung	<input type="radio"/> mind. 56 UE Ausbildung Erste-Hilfe Lehrkraft oder <input type="radio"/> alternative pädagogische Qualifikation mindestens 200 UE + 32 UE fachdidaktische Umsetzung Erste Hilfe (Themenbereich II)
Fortbildung als Lehrkraft Erste Hilfe innerhalb der letzten 3 Jahre	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
<i>Beizufügende Nachweise</i>	<input type="checkbox"/> Kopie des Nachweises (Urkunde / Teilnahmebescheinigung) der medizinisch-fachlichen Qualifikation Und <input type="checkbox"/> Kopie des Nachweises über die pädagogisch-fachliche Qualifikation Und <input type="checkbox"/> ggf. Kopie der Bescheinigung der letzten medizinisch-fachlichen Fortbildung <input type="checkbox"/> ggf. Kopie der Bescheinigung der letzten Fortbildung(en) für Lehrkräfte der Ersten Hilfe Hinweise zu den Anforderungen finden Sie in der Bearbeitungshilfe zur Anerkennung von Lehrkräften
<hr/>	
Name, Vorname	
Geburtsdatum	
Bezeichnung der medizinisch-fachlichen Qualifikation (mind. 48 UE)	
Absolviert von – bis	
Letzte medizinisch-fachliche Fortbildung (erforderlich, wenn die medizinische Ausbildung älter als 3 Jahre ist und pädagogische Ausbildung nach dem 01.01.2020 absolviert wurde)	
Datum / Zeitraum der Fortbildung	
Pädagogisch – fachliche Eignung	<input type="radio"/> mind. 56 UE Ausbildung Erste-Hilfe Lehrkraft oder <input type="radio"/> alternative pädagogische Qualifikation + 32 UE fachdidaktische Umsetzung Erste Hilfe (Themenbereich II)
Fortbildung als Lehrkraft Erste Hilfe innerhalb der letzten 3 Jahre	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
<i>Beizufügende Nachweise</i>	<input type="checkbox"/> Kopie des Nachweises (Urkunde / Teilnahmebescheinigung) der medizinisch-fachlichen Qualifikation Und <input type="checkbox"/> Kopie des Nachweises über die pädagogisch-fachliche Qualifikation Und <input type="checkbox"/> ggf. Kopie der Bescheinigung der letzten medizinisch-fachlichen Fortbildung <input type="checkbox"/> ggf. Kopie der Bescheinigung der letzten Fortbildung(en) für Lehrkräfte der Ersten Hilfe Hinweise zu den Anforderungen finden Sie in der Bearbeitungshilfe zur Anerkennung von Lehrkräften

Erhebungsbogen betriebliche Ersthelfer

DGUV Grundsatz 304-001

Kennziffer:

(Falls bereits vorhanden)

2.3 Erfahrung in Durchführung der Ersten Hilfe (vgl. DGUV Grundsatz 304-001 Abs. 2.2.3)	
Eigener Rettungsdienst (betrieblich / öffentlich beauftragt)	<input type="radio"/> Ja
ODER	
Eigener Sanitätsdienst (betrieblich / öffentlich beauftragt, privat)	<input type="radio"/> Ja
ODER	
Lehrkraft Erste Hilfe, die im öffentlichen / betrieblichen Rettungsdienst oder Sanitätsdienst beschäftigt ist	<input type="radio"/> Ja
Name, Vorname	
<i>Beizufügende Nachweise</i>	<input type="checkbox"/> Eigener Rettungsdienst: Kopie der Beauftragung / Referenz der Kommune oder Referenz des Auftraggebers Oder <input type="checkbox"/> Eigener Sanitätsdienst: Nachweis siehe Vordruck , Referenzen der Auftraggeber Oder <input type="checkbox"/> über die Lehrkraft Erste Hilfe: Beschäftigungsnachweis oder Einzelnachweis je zutreffender Situation
2.4 Versicherungsschutz (vgl. DGUV Grundsatz 304-001 Abs. 2.2.4)	
Haftpflichtversicherung bei	
Versicherungsnummer	
<i>Beizufügende Nachweise</i>	<input type="checkbox"/> Kopie der Versicherungspolice Oder <input type="checkbox"/> Bei Gruppenversicherung: Bestätigung der Mitgliedschaft im entsprechenden Verband

3

3. Sachliche Voraussetzungen

3.1 Ausbildungsstätte (vgl. DGUV Grundsatz 304-001 Abs. 2.3 und Arbeitsstättenverordnung)	
Eigener Raum, wie Firmenanschrift	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Wenn nicht: Einrichtung und Anschrift	
<i>Beizufügende Nachweise</i>	<input type="checkbox"/> Skizze und Bilder des Raums o.ä. und <input type="checkbox"/> Wenn sich der Raum nicht im Eigentum befindet, muss eine Raumnutzungsvereinbarung / Mietvertrag o.ä. beigelegt werden.
3.2 Sanitäreinrichtungen (vgl. DGUV Grundsatz 304-001 Abs. 2.3 und Arbeitsstättenverordnung)	
Mindestens 2 Toiletten	<input type="radio"/> Ja
Mindestens 2 Waschgelegenheiten	<input type="radio"/> Ja

Erhebungsbogen betriebliche Ersthelfer

DGUV Grundsatz 304-001

Kennziffer:

(Falls bereits vorhanden)

3.3 Unterrichtsmittel (vgl. DGUV Grundsatz 304-001 Abs. 2.3)	
Material / Medien	<input type="radio"/> Unterrichtsmittel, wie zum Beispiel <ul style="list-style-type: none"> • audiovisuelle Präsentationsgeräte (z.B. Beamer, Laptop, etc.) • Flipchart / Tafel / Whiteboard • Moderationskoffer • Sonstiges Material: <input type="radio"/> Obligatorisches Material: <ul style="list-style-type: none"> ○ Decken ○ 2 HLW – Übungsphantome (für die Mund-zu-Mund und Mund-zu-Nase Beatmung) ○ Auswechselbare Gesichtsmasken (mindestens 22 Stück) ○ Integralhelm ○ Verbandkasten DIN 13157 ○ Übungsverbandmittel (Verbandtuch, Dreiecktuch, Fixierbinde, Kompresse, Wundschnellverband, Kältesofortkompresse, Einmalhandschuhe) ○ AED – Demonstrations- / Trainingsgerät (den aktuellen Guidelines entsprechend) ○ sonstiges Material:
3.4 Desinfektion (vgl. DGUV Grundsatz 304-001 Abs. 2.3)	
Detaillierte Handlungsanleitung Desinfektion	<input type="radio"/> Ja
Desinfektionsnachweis	<input type="radio"/> Ja
Hygieneplan	<input type="radio"/> Ja
Beizufügende Nachweise	<input type="radio"/> Hygienemanagement, einschl. <ul style="list-style-type: none"> - Detaillierte Handlungsanleitung / Beschreibung der Desinfektion / des Aufbereitungsprozesses ○ (HLW – Übungsphantom / Gesichtsteil / Übungslunge) ○ Sonstiges Ausbildungsmaterial (Helm, Decken / Matten / AED / Übungs-Verbandmaterial etc.) - Desinfektionsnachweis Informationen siehe Fragen und Antworten , Frage 7

4

4. Organisatorische Voraussetzungen

4.1 Betriebsgröße		
Anzahl der Beschäftigten		Es zählen alle beschäftigten Personen, nicht nur das Lehrpersonal.
4.2 Ausbildungsleistung (vgl. DGUV Grundsatz 304-001 Abs. 2.4.2)		
Erwartete / geschätzte Ausbildungsleistung pro Jahr	Anzahl Lehrgänge	Anzahl teilnehmender Versicherter
Erste - Hilfe <u>Ausbildung</u> für betrieblich Ersthelfende		
Erste - Hilfe <u>Fortbildung</u> für betrieblich Ersthelfende		
<u>EH- Schulung Bildungs- & Betreuungseinrichtung für Kinder</u>		
Bitte geben Sie an, wie viele Lehrgänge Sie pro Jahr der Ermächtigung durchführen möchten (Anzahl Lehrgänge). Im Feld Anzahl teilnehmender Versicherter geben Sie bitte an, wie viele betrieblich Ersthelfende (nicht privat Teilnehmende, Studenten, Schüler, Fahrschüler, etc.) pro Jahr der Ermächtigung geschult werden sollen.		

Erhebungsbogen betriebliche Ersthelfer

DGUV Grundsatz 304-001

Kennziffer:

(Falls bereits vorhanden)

4.3 Unterlagen für Lehrkräfte (vgl. DGUV Grundsatz 304-001 Abs. 2.4.3 sowie Anhang 2,3 und 6, ggf. Anhang 4)	
Eigener Leitfaden	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Wenn kein eigener Leitfaden vorhanden ist, welchen Leitfaden haben Sie beschafft?	
Begleitende Unterrichtsmedien	<input type="radio"/> Ja (nur auf Anforderung einzureichen)
<i>Beizufügende Nachweise</i>	<input type="radio"/> Wenn ein eigener Leitfaden entworfen wurde: vollständiger Leitfaden einschl. Präsentationen, Visualisierung, etc. Oder <input type="radio"/> Wenn gekauft: Kaufbeleg des Leitfadens, Präsentation nur bei selbst vorgenommener Änderungen / Erweiterung Oder <input type="radio"/> bei Lizenz- / Genehmigungsüberlassung: Nachweis des Urhebers, Präsentation bei Änderung / Erweiterung
4.4 Unterlagen für die Teilnehmenden (vgl. DGUV Grundsatz 304-001 Abs. 2.4.4)	
DGUV Information 204-007 / 204-008	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> digital <input type="radio"/> Handout <input type="radio"/> Beides
ODER	
Andere genehmigte Teilnehmerunterlage (siehe Fragen und Antworten, Punkt 7)	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> digital <input type="radio"/> Handout <input type="radio"/> Beides
<i>Beizufügende Nachweise</i>	<input type="radio"/> Wenn nicht DGUV Information 204-007 / 204-008: Kaufbeleg, aus dem der Titel hervorgeht Hinweis: Wenn Sie die Unterlage digital ausgeben möchten, muss der Link / QR-Code / o.ä. direkt zu der Unterlage führen. Zu Schriften der DGUV darf kostenfrei <u>direkt</u> verlinkt werden, diese dürfen aber <u>nicht</u> auf Ihrer Homepage abgelegt werden (Urheberrechte).
4.5 Lehrgangsdokumentation (vgl. DGUV Grundsatz 304-001 Abs. 2.4.6)	
Lehrgangsdokumentation beigelegt	<input type="radio"/> Vorlage DGUV (keine Vorlage erforderlich) <input type="radio"/> Eigene (bitte zur Genehmigung vorlegen)
<i>Beizufügende Nachweise</i>	<input type="radio"/> Muster der Lehrgangsdokumentation Muster der tabellarischen Lehrgangsdokumentationen, sowie der Einzelblatterfassung mit Mantelbogen stehen im Internet unter Punkt Fragen und Antworten , Punkt 8 bereit.
4.6 Teilnahmebescheinigung (vgl. DGUV Grundsatz 304-001 Abs. 2.4.5, Anhang 5)	
Teilnahmebescheinigung beigelegt	<input type="radio"/> Vorlage DGUV (keine Einreichung erforderlich) <input type="radio"/> Eigene (bitte zur Genehmigung vorlegen)
<i>Beizufügende Nachweise</i>	<input type="radio"/> Kombibescheinigung für alle ermächtigten Lehrgangsarten oder <input type="radio"/> Einzelne Bescheinigung für die Lehrgangsarten <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Erste – Hilfe Ausbildung für betrieblich Ersthelfende <input type="radio"/> Erste – Hilfe Fortbildung für betrieblich Ersthelfende <input type="radio"/> Erste – Hilfe Schulung für Bildungs- / Betreuungseinrichtung für Kinder Da die drei genannten Lehrgangsarten von der Ermächtigung erfasst werden, müssen alle Lehrgangsarten berücksichtigt werden. Die Bescheinigung der DGUV steht Ihnen nach der Ermächtigung zur Verfügung.

5

5. Frühere Ermächtigung

5.1	
Waren Sie bereits durch die QSEH ermächtigt?	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Wenn ja:	
Unter welcher Kennziffer wurden Sie geführt?	
Wann erlosch die Ermächtigung?	
Aus welchem Grund wurde die Ermächtigung beendet?	

Kennziffer:

(Falls bereits vorhanden)

6. Erklärung

Ich versichere die Richtigkeit der Angaben, welche die Grundlage für die Ermächtigung als Stelle für die Aus- und Fortbildung gemäß § 26 Abs. 2 DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“ darstellen.

Falsche Angaben oder die Vorlage unrichtiger Nachweise führen zur Beendigung des Verfahrens.

Medienwerbung mit dem Hinweis auf Schulungen betrieblich Ersthelfender darf erst erfolgen, wenn die Ermächtigung erteilt wurde. Bis dahin dürfen auch keine terminlichen Verpflichtungen zur Aus- und Fortbildung betrieblich Ersthelfender eingegangen werden.

Gegen das Unternehmen, den Unternehmer sowie dessen leitendes Personal sind keine Verfahren nach §§ 123, 124 GWG anhängig und / oder in den letzten 5 Jahren eröffnet worden.

Hinweis:

Bitte prüfen Sie vor dem Versand, ob Sie alle geforderten Nachweise dem Antrag beigefügt haben. Fehlende oder nicht geeignete Nachweise / Unterlagen können die Bearbeitung verzögern. Der Antrag kann ohne näheres Prüfverfahren abgelehnt werden, wenn der Antrag unvollständig eingereicht wurde.

Ort, Datum

Unterschrift / Stempel